



Dlauß gut Gsell von hiñen/mein bleibn ist niñer hie/ der Mey der thut vns bringen/
 Ein kraut wechß in der Awē/mit namen Wolgemut/liebt sehr den schön Jungfrawen/
 Das kraut Ze lengr je lieber/ an manchem ende blüt/ bringt offte ein heimlichß Sieber/



den Beyl vnd grünen Klee/ im Wald da hört man singen/der klein Waldvöglingß sang/sie
 dar zu die Holder blüt/die weißn vnd roten Rosen helt man in grosser acht/man
 wer sich nicht dafür hüt/ ich habs gar wol vernommen/allß was diß kraut vermag/ doch



singn mit hel ler Stimme den gan ßen Sommer lang/ sie singn mit hel ler
 kan Gelt darauß lö sen/schön Kränz darauß ge macht/ man kan Gelt darauß
 kan man dem fürkommen/ mäs sig lieb al le tag/ doch kan man dem fürs